

Ihre Referenten:

Klinik für Innere Medizin B, Universitätsmedizin Greifswald

Dr. med. Mathias Busch
PD Dr. med. Marcus Dörr
Dr. med. Klaus Empen
Prof. Dr. med. Stephan Felix
Dr. med. Astrid Hummel
PD Dr. med. Thorsten Reffemann
Dr. med. Alexander Riad

Firma Novartis

Dr. Karina Körner

Anfahrtsskizze:



**Hotel Strandidyll - Usedom
Delbrückstr. 7 – 11
17242 Seebad Heringsdorf**

Cardio Update 2011



25./26. November 2011

**Hotel Strandidyll
Heringsdorf/Usedom**

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung eingereicht und erfolgt mit der Unterstützung von Novartis Pharma GmbH.

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung „*Bluthochdruck und Endorganschädigung - eine therapeutische Herausforderung*“ einladen.

In Deutschland leiden über zwanzig Prozent der Bevölkerung an einem arteriellen Hypertonus. Der Anteil von Patienten mit arterieller Hypertonie weist regionale Unterschiede auf. So beträgt in Vorpommern der Anteil Erwachsener mit arterieller Hypertonie fast 50 %. Die diastolische und systolische Herzinsuffizienz sind häufige direkte Folgeschäden der arteriellen Hypertonie. Bekanntermaßen kann ein arterieller Hypertonus zu einer sekundären Schädigung weiterer Organsysteme führen. Häufig treten die Risikofaktoren arterieller Hypertonus, Diabetes mellitus und Niereninsuffizienz mit oder ohne Albuminurie gleichzeitig auf, was die Prognose der betroffenen Patienten deutlich verschlechtert. Obwohl es heute als erwiesen gilt, dass eine effektive Therapie der Risikofaktoren in der Primär- und Sekundärprävention die Prognose der Patienten entscheidend bessern kann, ist die Umsetzung dieser Erkenntnisse auf Grund der ständig steigenden Zahl publizierter Studien und neuer Therapieempfehlungen in der Praxis nicht immer einfach. Dies gilt auch für die Therapie der Herzinsuffizienz, die sich häufig als Komplikation der arteriellen Hypertonie manifestiert.

Im Rahmen unserer Veranstaltung möchten wir einen Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten dieser häufigen Krankheitsbilder geben und insbesondere neue Therapiestrategien mit Ihnen diskutieren.

Prof. Dr. med. S. Felix

Freitag, den 25.11.2011

bis 17:30 Uhr Anreise

18:15 Uhr Der Umgang mit schwierigen Patienten
Körner

19:00 Uhr Highlights aus den internationalen Kongressen ACC, ESC und AHA 2011
Felix

20:00 Uhr Abendessen

Sonnabend, den 26.11.2011

09:00 Uhr Sinnvolle Diagnostik bei Patienten mit arterieller Hypertonie
Dörr

09:45 Uhr Diabetes und Hypertonie
Hummel

10:30 Uhr Niereninsuffizienz und Hypertonie
Reffelmann

Pause

11:30 Uhr Therapierefraktäre Hypertonie – die Rolle der renalen Denervation
Empen

12:15 Uhr Aktuelle Erkenntnisse zur Behandlung der Herzinsuffizienz
Riad

13:00 Uhr Rhythmusstörungen bei Hypertonie und Herzinsuffizienz
Busch

13:45 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Rundtischgespräch mit allen Referenten